



## **Protokoll der außerordentlichen HSJB-Mitgliederversammlung 2021**

Datum: 04. September 2021 Zeit / Ort: 14:30 Uhr – 16:30 Uhr / Schule Alter Teichweg

### **Top 1: Begrüßung und Feststellung der Stimmen**

Der Versammlungsleiter Olaf Wolna (1. Vorsitzender des HSJB) begrüßt die Vereinsvertreter zur außerordentlichen Mitgliederversammlung, die unter Berücksichtigung eines pandemiegerechten Hygienekonzepts als Präsenzveranstaltung in der Aula der Schule Alter Teichweg stattfindet. Er stellt fest, dass form- und fristgerecht eingeladen wurde und die Versammlung beschlussfähig ist.

An der Versammlung nehmen folgende Mitgliedsgemeinschaften teil: Barmbek, Blankenese, Bergstedt, Diogenes, Eimsbüttel, Hamburger SK, Königsspringer, Sasel, Schachfreunde, SKJE, Wilhelmsburg, Helmut-Schmidt-Gymnasium, Johanneum und Wilhelm-Gymnasium (beide durch Hendrik vertreten).

Insgesamt verteilen sich 57 Stimmen auf 18 Stimmberechtigte. Die absolute Mehrheit liegt somit bei 29 Stimmen.

Torben Schulenburg führt das Protokoll.

Klaus-Jürgen Herlan (1. Vorsitzender des HSChV) spricht ein Grußwort. Dabei wird das Ziel deutlich, ehrenamtliche Helfer zu gewinnen. Um dies zu erreichen, stellt er verschiedene Möglichkeiten vor, die der HSChV durchführen könnte (Ausbildung Trainer/Schiedsrichter, Seminarreihe Softskills, kostenfreie Angebote). Er ist gerne für Fragen und Anregungen offen. Außerdem hofft er auf eine Überwindung der durch Corona verursachten Schwierigkeiten.

### **Top 2: Genehmigung des Protokolls der außerordentlichen Mitgliederversammlung vom 28.11.2020**

Das Protokoll der ordentlichen Mitgliederversammlung vom 28.11.2020 wird durch Abstimmung genehmigt.

Ja-Stimmen	Nein-Stimmen	Enthaltungen
54	0	3

### **Top 3: Zulassung von Dringlichkeitsanträgen**

Es liegen keine Dringlichkeitsanträge vor.

### **Top 4: Rechenschaftsberichte des Vorstandes, Bericht der Kassenprüfer, Aussprache**

#### 4.1 Berichte des Vorstandes

Olaf Wolna (**1. Vorsitzender**) berichtet über seine Teilnahmen und Tätigkeiten seit der vergangenen Mitgliederversammlung 2020:

- Dezember 2020: DSJ-Versammlung.
- Januar 2021: Hearing Schönhagen – anschließend Verhandlung mit HSJ über Storno-Bedingungen, letztendlich musste der HSJB keine Stornokosten zahlen.
- Januar 2021: DSJ-Versammlung.
- Mai 2021: DSJ-Versammlung – streitreiche Versammlung inklusive Kampfabstimmung um den Posten des DSJ-Vorsitzenden.
- August 2021: HSchV-Versammlung.
- September 2021: HSJB-Versammlung.
- Generell: Vorstandssitzungen, Lehrausschuss, HSchV-Vorstandssitzungen, HSchV-Spielausschuss, DSJ-Konferenzen, NDSJ-Konferenzen, Homepage.

Torben Schulenburg (**2. Vorsitzender**) berichtet von der Teilnahme an verschiedenen Sitzungen und Ausschüssen (Fachausschuss Schach, Lehrausschuss, Spielausschuss). Im Zuge dessen war er am Schulschachpokal und der Online-HJMM beteiligt und bei der HJEM die komplette Woche als Schiedsrichter im Einsatz. Außerdem verwaltet er die HSJB-Lichess-Gruppe.

Jan Pohl (**Schulschachreferent**) ist angekündigt nicht anwesend. Es lässt sich sagen, dass Präsenzveranstaltungen aufgrund von Corona nicht stattfanden und auch in näherer Zukunft nicht zu erwarten sind. Online wurde der Schulschachpokal / Qualifikation zum Schulteam-Cup durchgeführt.

Jeanette Hölzer (**Spielausschuss**) berichtet über stattgefundene Veranstaltungen: Endrunde, Online-HJMM, Sonderklassen (in Präsenz), Lichess-Veranstaltungen (z.B. Wintercup, Ländervergleiche). Über diese Veranstaltungen hinaus nahm sie an verschiedenen Veranstaltungen teil (z.B. Hearings von HSJB und DSJ sowie DSJ-Versammlung), war Gast beim Lehrausschuss, gehört dem Arbeitskreis allgemeine Jugendarbeit der DSJ an und leitete die Hamburger Delegation bei der DEM 2021.

Bernhard Jürgens (**Lehrausschuss**) hat an verschiedenen Sitzungen teilgenommen (vorrangig Lehrausschuss und Vorstand). Er ist für die als nächstes anstehende Aufgabe der Organisation und Durchführung der DLM für den HSJB zuständig. In den letzten Monaten gab es eine enge Zusammenarbeit von Lehr- und Spielausschuss.

Relana Sabban (**AfaJ**) berichtet, dass sie zeitlich durch Beruf und Familie sehr eingespannt war. Aufgrund von Corona konnten darüber hinaus keine Präsenzveranstaltungen durchgeführt werden. Es gab in Kooperation mit dem Spielausschuss (Dank an Jeanette und Fabian B.) eine Onlineveranstaltung.

Clemens Mix (**Jugendsprecher**) hat an verschiedenen Sitzungen teilgenommen (Vorstand und Lehrausschuss). Als Helfer war/ist er bei der Endrunde und DLM-Organisation involviert. Außerdem hat er den HSJB auf der DSJ-Versammlung vertreten.

Vor dem Kassenbericht wird die generelle Information geteilt, dass Schönhagen für das Jahr 2022 gebucht wurde. Der HSJB kann, falls nötig, bis zu 28 Tage vor Reisebeginn kostenfrei stornieren.

Frederik Fuhrmann (**Schatzmeister**) berichtet zunächst kurz über seine Teilnahmen an diversen Sitzungen. Es folgt der Bericht zur Kasse, eine Aufstellung liegt für die Sitzungsteilnehmer in gedruckter Form vor. Die Endrunde 2020 fand als letztes Turnier vor Corona normal statt, die DEM wurde in zwei Teilen gespielt, wodurch etwas höhere Kosten anfielen, die sich aber noch im Rahmen bewegten. Für die DLM 2020 fielen aufgrund der Nichtteilnahme keine Kosten an. Da wegen der Pandemie keine Präsenzveranstaltungen stattfanden, gab es auch bei AfaJ und Schulschach keine Kosten. Er berichtet von einer zwischenzeitlich großen Rückstellung wegen einer potenziellen Stornokostenzahlung bei Schönhagen, die sich inzwischen aufgelöst hat. Alles in allem existiert ein Überschuss von etwa 1000 €.

Die Kassenprüfer sind nicht vor Ort, haben die Kasse allerdings überprüft und empfehlen in einem Schreiben die Entlastung.

#### 4.2 Aussprache

Frank Tobianski freut sich über den Besuch von Klaus-Jürgen Herlan, dessen Engagement im Jugendbereich einen hervorragenden Eindruck macht.

Fabian Tobianski würdigt den HSJB-Vorstand, dessen Engagement auch und besonders in der Pandemie nicht selbstverständlich ist.

Hauke Reddmann fragt, ob die Änderungen in der DSJ für uns Änderungen bedeuten.  
Antwort darauf: Eventuelle Änderungen für den HSJB sind bislang nicht ersichtlich.

Thomas Richter erkundigt sich nach der denkwürdigen DSJ-Versammlung und fragt, wie Hamburg zu den Themen stand. Antwort: Es gab verschiedene Anschuldigungen gegen den alten DSJ-Vorstand. Verschiedene Parteien setzten sich mit unterschiedlichen HSJBlern in Verbindung, um Werbung für ihre Positionen zu machen und sich Zustimmung zu sichern. Olaf berichtet, dass aus HSJB-Sicht wenig an stichhaltigen Vorwürfen übrig blieb, sodass Hamburg eindeutig für die Entlastung stimmte.

Hendrik Schüler lobt die Aktivitäten des HSJB. Als es möglich war zu spielen, wurde versucht das zu tun.

Hauke Reddmann fragt, inwieweit Online-Veranstaltungen durch den AfaJ sinnvoll sind.  
Antwort: Es gab die eine Veranstaltung, die eher wenig angenommen wurde. Es ist allerdings möglich, das Thema bei Interesse weiter zu verfolgen, obwohl die Leute eher dazu neigen, sich persönlich anstatt digital treffen zu wollen. Es gibt einen Discord-Server, der eventuell mehr genutzt werden könnte.

Hendrik Schüler weist darauf hin, dass die Online-Komponente wertvoll ist, es aber gleichzeitig auch unklar ist, was das für die Zukunft bedeutet. So ist möglich, einzelne Personen (hier besonders Jeanette) stark zu belasten, weshalb er alle Anwesenden motiviert, gerne zu unterstützen, um potenzielle Überbelastungen zu vermeiden.

## **Top 5: Entlastung des Vorstandes**

Aus der Versammlung wird beantragt, den gesamten Vorstand en bloc zu entlasten. Dagegen gibt es keine Einwände.

Entlastung des gesamten Vorstandes:

Ja-Stimmen	Nein-Stimmen	Enthaltungen
57	0	0

Damit ist der Vorstand entlastet.

Mit der Entlastung verlässt Relana Sabban nach mehr als 10 Jahren ehrenamtlichen Engagement den HSJB-Vorstand. Torben Schulenburg hält eine knapp 10-minütige Laudatio, an dessen Ende Jeanette Hölzer für den HSJB ein Präsent überreicht. Die gesamte Versammlung spendet Relana (teils stehenden) Beifall.

## **Top 6: Wahlen**

### 6.1 Wahlen zum Vorstand

Wahl des 1. Vorsitzenden, vorgeschlagen wird Olaf Wolna:

Ja-Stimmen	Nein-Stimmen	Enthaltungen
57	0	0

Olaf Wolna nimmt die Wahl an.

Wahl des Schulschachreferenten, Jan Pohl steht zur Wiederwahl:

Ja-Stimmen	Nein-Stimmen	Enthaltungen
57	0	0

Jan Pohl erklärte bereits im Vorfeld, zur Verfügung zu stehen und die Wahl anzunehmen.

Wahl des Spielausschuss-Vorsitzes, vorgeschlagen wird Jeanette Hölzer:

Ja-Stimmen	Nein-Stimmen	Enthaltungen
57	0	0

Jeanette Hölzer nimmt die Wahl an und bedankt sich bei all denen, die ihr geholfen hatten.

Wahl des AfaJ-Vorsitzes. Relana Sabban erklärt die AfaJ-Aufgaben; keine Aufgabe Pflicht, typisch sind Mädchenschachtag, HSJB-Freizeit, Endrundennachtreffen, lange Nacht der Clubs, verschiedenste neue Formate nach freier Wahl.

Patrick Schranz stellt sich zur Wahl. Er stellt sich kurz vor: neu nach Hamburg gezogen, Jugendtrainer bei Königsspringer, früher Schiedsrichter bei DSJ und Bezirksleiter in Stuttgart.

Ja-Stimmen	Nein-Stimmen	Enthaltungen
57	0	0

Patrick Schranz nimmt die Wahl an.

### 6.2 Bestätigung des Jugendsprechers

Der auf der Jugendversammlung direkt vor der Mitgliederversammlung gewählte Jugendsprecher Clemens Mix wird einstimmig bestätigt.

### 6.3 Wahlen der Ausschussmitglieder

Die Wahlen der Ausschussmitglieder erfolgen en bloc.

AfaJ: Zur Wahl stehen Sarah Heerwaldt und Relana Sabban.

Ja-Stimmen	Nein-Stimmen	Enthaltungen
57	0	0

Spielausschuss: Zur Wahl stehen Fabian Bloh, Torben Schulenburg, Kay Kipke, Lennart Meyling, René Lohmann, Lotta Kieckbusch, Maya Jeken, Olaf Ahrens und Patrick Schranz.

Ja-Stimmen	Nein-Stimmen	Enthaltungen
57	0	0

Lehrausschuss: Zur Wahl stehen Torben Schulenburg, Jakob Kneip, Robin Keyser, René Mandelbaum, Olaf Wolna, Clemens Mix, Fabian Tobianski und Berthold Riering.

Ja-Stimmen	Nein-Stimmen	Enthaltungen
57	0	0

Schiedsgericht: Zur Wahl stehen 1. Sebastian Weihrauch (HSK), 2. Fabian Schulenburg (Diogenes), zudem Hauke Reddmann (Wilhelmsburg), Geert Witthöft (Sasel), Jan Ludwig (Weisse Dame), Felix Lau (Blankenese).

Ja-Stimmen	Nein-Stimmen	Enthaltungen
57	0	0

### **Top 7: Etat für 2021/2022**

Schatzmeister Frederik erläutert seinen Etatvorschlag. Er setzt sich zusammen aus den Geldern des HSChV, der Hamburger Sportjugend (HSJ) und der Stornorückstellung. Er erklärt, dass die konkrete Ansetzung teilweise schwierig ist. Der Spielausschuss erhält einen etwas höheren Etat, da ein neues Notebook inklusive notwendiger Software angeschafft wird. Insgesamt wird mit einem Überschuss von etwa 3000 € geplant, weshalb eventuell nicht auf Gelder des HSChV verzichtet wird. Eine Möglichkeit bestünde auch darin, eventuelle Lehrgänge (Schiedsrichter) zu sponsern.

Ja-Stimmen	Nein-Stimmen	Enthaltungen
57	0	0

Damit ist der Etatvorschlag angenommen.

## Top 8: Anträge

Es liegen zwei fristgerecht eingereichte Anträge vor. Die Anträge insgesamt sind klar umschrieben und bedürfen keiner ausgiebigen Diskussion.

Antrag 1 (Prävention sexualisierter Gewalt) des HSJB-Vorstandes:

Ja-Stimmen	Nein-Stimmen	Enthaltungen
57	0	0

Der Antrag ist angenommen.

Antrag 2 (Einladungs- und Antragsfristen) des HSJB-Vorstandes:

Ja-Stimmen	Nein-Stimmen	Enthaltungen
57	0	0

Der Antrag ist angenommen.

## Top 9: Verschiedenes

Hauke fragt nach kommenden Turnieren. Antwort: Sonderklasse U10, Blitzmeisterschaft wird stattfinden (Präsenz oder online), HJMM soll ausgeschrieben werden.

Hendrik berichtet von einem Übergangsmodus bei der Jugendbundesliga, wie sieht es mit einem Hamburger Aufsteiger aus? Antwort: Blankenese erhält den Aufstiegsplatz, da Diogenes als anderer berechtigter Verein nicht aufsteigen möchte.

Frank regt an, bei zukünftigen Versammlungen nach Möglichkeit bereits im Vorfeld Rechenschaftsberichte zu veröffentlichen, besonders wenn viel Inhalt zu berichten ist. Dadurch könnte unter Umständen viel Zeit gespart werden.

Hendrik erklärt, dass die Form zukünftiger Formate insbesondere mit Blick auf Corona noch unklar ist. Es könnte sinnvoll sein, mehrere Modelle zu erarbeiten, bei denen teilweise auch eine Abweichung von der TO nötig sein könnte. Olaf antwortet, dass es vielleicht möglich wäre Modi des HSchV zu adaptieren. Frank und Hendrik erläutern, was derzeit spieltechnisch erlaubt ist. Bernhard weist in diesem Zusammenhang auf G2-Möglichkeiten hin.

Olaf weist darauf hin, dass ab 2022 die DSJ eine Altersklasse U8 bei der DEM einführt, die es in Hamburg bereits gibt. In diesem Zusammenhang wird auf ein eventuell regionales Kinderschachturnier hingewiesen.

Um 16:30 Uhr bedankt sich Olaf bei den Teilnehmern und schließt die Versammlung.

Olaf Wolna

1. Vorsitzender

Torben Schulenburg

Protokollführer